

Südafrika: Garden Route 14-Tage-Rundreise durch den malariafreien Süden Südafrikas

- ▶ deutschsprachig geführt
- ▶ Höchstteilnehmerzahl: 12 Personen



Reiseverlauf

1. Anreise:

Bahn- oder Fluganreise nach Frankfurt a.M., Abflug am Abend nach Südafrika.

2. Kapstadt (Stadtrundfahrt):

Gegen Mittag werden Sie von Ihrer Reiseleitung am Flughafen von Kapstadt empfangen und für eine kurze Erfrischungspause direkt zum Hotel gebracht. Das „Cape Town Hollow Boutique Hotel“ liegt zu Füßen des majestätischen Tafelbergs direkt an den Company Gardens und ca. 20 Gehminuten von der berühmten Victoria & Alfred Waterfront. Die großzügigen Zimmer sind modern eingerichtet. Auf einer kleinen Stadtrundfahrt erkunden Sie u.a. die Company Gardens und das District-Six-Museum, in dem die Auswirkungen der Apartheid veranschaulicht werden. Sie haben ein wenig Zeit, den alten Hafen mit seinen Flohmärkten, unzähligen Restaurants und dem riesigen Aquarium zu erkunden. Übernachtung im „Cape Town Hollow Boutique Hotel“.

3. Kapstadt (Kap der Guten Hoffnung, Duiker Island und Simon's Town):

Auf der kurvenreichen Küstenstraße mit spektakulären Ausblicken auf Buchten und Meer fahren Sie bis zum Kap der Guten Hoffnung. Auf dem Weg sehen Sie während einer 30-minütigen Bootsfahrt zur Duiker Island die bekannten Kap-Seerobben. Eine 1- bis 2-stündige Rundwanderung im Cape-of-Good-Hope-Naturreservat am südlichsten Punkt der Kaphalbinsel ist ein Muss und wird mit einer spektakulären Aussicht vom Cape Point belohnt. Auf der Rückfahrt spazieren Sie in der Nähe von Simon's Town zu einer Pinguinkolonie. Für diesen Abend in Kapstadt haben wir ein besonderes Restaurant ausgesucht. Übernachtung wie am Tag zuvor.

F/A

4. Kapstadt und Fahrt nach Somerset West und Stellenbosch:

Am Morgen fahren Sie mit der Seilbahn auf den Tafelberg und haben aus über 1.000 m Höhe eine großartige Aussicht auf Stadt, Meer und das weite Land (wetterabhängig). Sie fahren nach Somerset West und erleben eine Führung durch die Keller des Weinguts

„Vergelegen“ und genießen eine Weinprobe. In Stellenbosch spazieren Sie entlang der berühmten Dorp Street, der Straße mit den meisten zu Nationaldenkmälern erklärten Gebäuden in Südafrika. Im Jonkershoek-Naturreservat wandern Sie etwa eine Stunde und haben beeindruckende Blicke auf die umliegenden Bergketten. Sie übernachten in dem von den Besitzern Christelle und Dawid Kriel sehr persönlich geführten „Oak Village Bed & Breakfast“, das in einer ruhigen Seitenstraße Stellenboschs liegt. Jedes der insgesamt neun Zimmer ist individuell gestaltet, der Garten schön angelegt und das Frühstück fantastisch.

F

5. Von Stellenbosch nach Hermanus:

Auf der malerischen Küstenstraße Clarence Drive fahren Sie nach Betty's Bay. Sie spazieren 1 ½ bis 2 Stunden durch den Harold Porter Botanical Garden, in dem Sie u.a. verschiedene Proteenarten sehen und über 80 Vogelarten beobachten können. In Hermanus bekommen Sie in der Zeit von Juli bis Dezember mit sehr großer Wahrscheinlichkeit von Land aus Wale zu Gesicht. Es gibt wohl kaum einen anderen Ort weltweit, an dem südliche Gattungen so nah an der Küste zu sehen sind. Am Nachmittag können Sie je nach Saison an einer Whale-Watching-Tour per Schiff teilnehmen (optional) oder Sie achten von der Küste aus auf vorbeischwimmende Wale. Am späten Nachmittag spazieren Sie etwa eine Stunde entlang der Küste und halten Ausschau nach den Meeressäugern. Das „Windsor Hotel“ liegt direkt am Meer, so dass Sie von Ihrem Zimmer einen schönen Blick auf die See haben.

F

6. Von Hermanus nach Oudtshoorn:

In der Nähe von Ladismith befindet sich die ehemalige Missionsstation Amalienstein. Sie besuchen eine kleine Grundschule und erhalten einen näheren Einblick in das Leben der Karoobewohner. (Hinweis: Der Besuch der Grundschule kann nicht garantiert werden, z.B. an unterrichtsfreien Tagen fällt er aus.) Sie reisen durch die Halbwüste der Kleinen Karoo auf der berühmten Route 62 und machen einen kurzen Abstecher in die beeindruckende Seweweekspoort-Schlucht, in der Sie einen

kurzen Spaziergang machen. In der alten „Straußenstadt“ Oudtshoorn übernachten Sie im sehr persönlich geführten „Thorntree Guesthouse“. Die historische Gästefarm spiegelt den ländlichen Charme dieser Region wider. Die zwölf Zimmer sind mit viel Liebe zum Detail dekoriert. Die Eigentümer Tanja und Louis Lategan heißen jeden Gast herzlich willkommen und verwöhnen Sie mit einem traditionellen Abendessen.

F/A

7. Von Oudtshoorn über Knysna nach Plettenberg Bay (Garden Route):

Am Morgen besuchen Sie eine Straußenfarm, auf der Ihnen die Farmerei erklärt wird und Sie Strauße in allen Größen sehen werden. Mutige können sich auf ein ausgewachsenes Tier setzen. Anschließend besuchen Sie die Cango-Tropfsteinhöhlen – ein imposantes Naturwunder. Gegen Mittag fahren Sie von Oudtshoorn durch eines der landschaftlich reizvollsten Gebiete Südafrikas über den Outeniqua-Pass und erreichen bei Wilderness das Meer. Sie befinden sich jetzt an der berühmten Garden Route, die zu den schönsten Küstenabschnitten Südafrikas gehört und sich von hier bis zur Mündung des Storms River im Tsitsikamma-NP erstreckt. Sie fahren bis Knysna und lernen den Ort auf einer kleinen Stadtrundfahrt kennen. Knysna liegt einmalig schön zwischen Lagunen und bergigen Regenwäldern. Sie fahren zu Aussichtspunkten wie z.B. dem Eastern Head, von dem Sie einen tollen Blick auf die Lagune und deren Mündung in den Indischen Ozean haben. Anschließend haben Sie ein wenig Zeit zur freien Verfügung, um die Stimmung an der Waterfront zu genießen und die in Knysna berühmten Austern zu probieren. Am späten Nachmittag fahren Sie in das nahe gelegene Plettenberg Bay mit seinen endlos erscheinenden Sandstränden. Zum luxuriösen „NH Plettenberg Bay“ gehört ein großes Grundstück zwischen dem Indischen Ozean und dem Keurbooms River. Um schön angelegten Garten mit Swimmingpool liegen die afrikanisch-modern dekorierten Zimmer. Im Ilanga Restaurant werden Sie mit lokalen Köstlichkeiten verwöhnt.

F

8. Garden Route (Robberg-Naturschutzpark und Plettenberg

Bay):

Am Vormittag können Sie eine etwa 2 ½-stündige Wanderung im nahe gelegenen Robberg-Naturschutzpark zu einem herrlichen einsamen Sandstrand unternehmen. Der angelegte Rundweg führt über teils unebene Stufen an einer Robbenkolonie vorbei bis zur Bucht. Alternativ können Sie in der herrlichen Lagune von Plettenberg Bay baden und Strandspaziergänge unternehmen. Am späten Nachmittag wird eine Besichtigungstour durch das Quolweni-Township in Plettenberg Bay angeboten. Neben Ihrem Reiseleiter begleitet Sie ein lokaler Führer, der Sie über die Geschichte der Apartheid und die Entwicklungen der letzten zehn Jahre informiert. Sie besuchen u.a. eine Kindertagesstätte, einige Häuser und lokale Shops und auch die Post, in der Ihnen die Besonderheiten des dortigen Postsystems erläutert werden, und erhalten somit Einblick in das Leben der Bewohner. Übernachtung im „NH Plettenberg Bay“ wie am Tag zuvor.

F

9. Von Plettenberg Bay (Garden Route) zum Tsitsikamma-Nationalpark:

Sie fahren durch den letzten noch unberührten Urwald Südafrikas mit großen Gelbholz-Wäldern, riesigen Farnen und seltenen Orchideen zum wohl schönsten Nationalpark an der Garden Route. Unterwegs halten Sie am Big Tree – einem Outeniqua-Baum mit 8,5 m Umfang! Direkt im Tsitsikamma-NP, nur wenige Meter vom Meer entfernt, stehen die aus dicken Baumstämmen errichteten Bungalows des „Storms River Mouth Restcamp“ – Ihr Quartier für die nächste Nacht. Am Nachmittag unternehmen Sie eine ca. 1-stündige Wanderung entlang der grandiosen Steilküste im Tsitsikamma-NP und haben einen fantastischen Blick in die spektakuläre Schlucht des Storms River. Anschließend können Sie sich auf die Felsen setzen, den tollen Ausblick über das Meer genießen und der Brandung lauschen.

F

10. Vom Tsitsikamma-Nationalpark (Garden Route) zum Addo-Elephant-Nationalpark:

Sie brechen früh auf, um am späten Vormittag im Addo-Elephant-NP anzukommen. Über die Mittagszeit können Sie zu den Beobachtungsplätzen nahe einer Wasserstelle spazieren, um vor allem nach Elefanten Ausschau zu halten. Alternativ können Sie optional an einer ca. 2-stündigen von Rangern geführten Safari im offenen Geländewagen teilnehmen. Am Nachmittag erleben Sie eine ca. 3 ½-stündige Safari im Tourbus in das mit etwa 350 Dickhäutern am dichtesten besiedelte Elefantenschutzgebiet Afrikas. An den Wasserlöchern lassen sich oft große Elefantenherden beobachten, die sich von der

heißen südafrikanischen Sonne abkühlen. In dem weitläufigen Nationalpark sind zudem die seltenen Spitzmaulnashörner, die nur hier lebenden Kapbüffel und auch Löwen beheimatet. Am späten Nachmittag fahren Sie zur nahe gelegenen „Elephant’s Footprint Lodge“. Die riedgedeckten Bungalows sind gemütlich und geschmackvoll im afrikanischen Stil eingerichtet. An heißen Tagen lädt ein kleiner Pool zur Erfrischung ein. Am Abend bereitet Ihr Reiseleiter für Sie ein typisch südafrikanisches Braai zu.

F/A

11. Vom Addo-Elephant-Nationalpark an die Strände bei Kenton-on-Sea und zum Kariega Game Reserve:

Nach dem Frühstück fahren Sie zu den wunderschönen Sandstränden von Kenton-on-Sea. Hier beträgt die Wassertemperatur durchschnittlich 20°C. Der Anblick des Meeres mit den endlosen Stränden lädt auch zu einem Spaziergang ein. Zum Mittagessen erreichen Sie das private Kariega Game Reserve, in dem Sie die „Big Five“ beobachten können. In diesem 3.000 ha großen, malariafreien Wildpark leben weitere 20 Tierarten, u.a. Giraffen, Zebras und verschiedene Antilopenarten. Sie übernachten die nächsten zwei Nächte in einem großzügigen Chalet im Kariega Game Reserve mit weiter Aussicht über das Kariega River Valley. Vom Restaurant aus haben Sie einen großartigen Blick auf die Hügel und Ebenen des Parks, der schön angelegte Pool bietet Abkühlung, und auf der Terrasse Ihres Chalets können Sie Afrika auf sich wirken lassen. Am Nachmittag nehmen Sie an einer geführten Safari im offenen Geländewagen auf der Suche nach den „Big Five“ teil. Im Anschluss erwartet Sie ein exzellentes Abendessen.

F/M/A

12. Kariega Game Reserve:

Ein Ranger fährt Sie am frühen Morgen im offenen Geländewagen ins Tal zum Kariega River – Tierbeobachtung inklusive. Anschließend unternehmen Sie eine ca. 2-stündige Bootsfahrt auf der „Kariega Queen“ mit vielen Möglichkeiten, entlang der Flussufer Tiere zu beobachten. Nach dem Frühstück gehen Sie auf eine ca. 2-stündige, von einem Ranger geführte Wandersafari durch das Kariega Game Reserve. In der Mittagszeit können Sie herrlich auf der Terrasse Ihres Chalets entspannen und die Ruhe genießen. Am Nachmittag sind Sie noch einmal, von einem Ranger geführt, im offenen Geländewagen auf Safari im Park unterwegs. Am letzten Abend erwartet Sie zum Abschluss der Reise ein besonderes Boma-Dinner – lassen Sie sich überraschen. Übernachtung im Chalet im Kariega Game Reserve wie am Tag zuvor.

F/M/A

13. Vom Kariega Game Reserve nach Port Elisabeth und Abflug:

Genießen Sie am Vormittag die Atmosphäre auf der Terrasse Ihrer Lodge und unternehmen Sie einen letzten Spaziergang im Kariega Game Reserve. Sie werden zum Flughafen von Port Elisabeth gebracht und fliegen über Johannesburg nach Frankfurt a.M.

F

14. Ankunft zu Hause:

Nach der Landung in Frankfurt a.M. am Morgen Weiterreise zum Heimatort.

F = Frühstück / M = Mittagessen oder Lunchpaket / A = Abendessen

Termine / Preise

Sa. 26.09. - Fr. 09.10.09	EUR 2.999
Sa. 31.10. - Fr. 13.11.09	EUR 2.999
Mo. 16.11. - So. 29.11.09	EUR 2.899
Sa. 21.11. - Fr. 04.12.09	EUR 2.899
Sa. 05.12. - Fr. 18.12.09	EUR 2.899
Sa. 12.12. - Fr. 25.12.09	EUR 2.899
Sa. 09.01. - Fr. 22.01.10	EUR 2.899
Sa. 16.01. - Fr. 29.01.10	EUR 2.899
Sa. 06.02. - Fr. 19.02.10	EUR 2.899
Sa. 13.02. - Fr. 26.02.10	EUR 2.899
Sa. 20.02. - Fr. 05.03.10	EUR 2.899
Sa. 27.02. - Fr. 12.03.10	EUR 2.899
Sa. 06.03. - Fr. 19.03.10	EUR 2.699
Sa. 13.03. - Fr. 26.03.10	EUR 2.699
Mo. 15.03. - So. 28.03.10	EUR 2.699
Sa. 27.03. - Fr. 09.04.10	EUR 2.999
Sa. 03.04. - Fr. 16.04.10	EUR 2.699
Sa. 10.04. - Fr. 23.04.10	EUR 2.699
Sa. 17.04. - Fr. 30.04.10	EUR 2.699
Sa. 24.04. - Fr. 07.05.10	EUR 2.699
Sa. 01.05. - Fr. 14.05.10	EUR 2.499
Sa. 15.05. - Fr. 28.05.10	EUR 2.499
Sa. 17.07. - Fr. 30.07.10	EUR 2.799
Sa. 07.08. - Fr. 20.08.10	EUR 2.799

► Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen bzw. bis 31.12.2009: 10

Personen

- ▶ Bis 31.12.2009 gilt Durchführung ab 6 Personen: Falls sich für einen Termin nur 6 bis 9 Teilnehmer anmelden, bietet Chamäleon die Durchführung der Reise für einen Aufpreis von EUR 99 neu an (weitere Informationen finden Sie hier)
 - ▶ Einzelzimmerzuschlag: EUR 499
 - ▶ Rail & Fly: ICE-Bahnfahrt innerhalb Deutschlands EUR 69 bzw. ab 01.01.2010 EUR 59
 - ▶ Lufthansa-Anschlussflüge nach Frankfurt a.M. kosten ab/bis Berlin-Tegel, Dresden, Düsseldorf, Hamburg, Hannover, Köln, Leipzig, München oder Stuttgart EUR 159 inkl. Steuern pro Person bzw. ab 01.01.2010 EUR 149 inkl. Steuern. Anschlussflüge ab Österreich bzw. Schweiz gegen Aufpreis
 - ▶ Business-Class-Flug-Aufpreis: ab EUR 2.200
 - ▶ Reisepreis ohne Flug: EUR 2.049 bzw. bei Abflug im Zeitraum 25.10. bis 31.12.2009: EUR 2.149 bzw. bei Abflug im Zeitraum 01.05. bis 27.08.2010: EUR 1.849 bzw. bei Abflug im Zeitraum 25.10. bis 31.12.2010: EUR 1.999
 - ▶ Preise ab 01.01.2010 unter Vorbehalt
- eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht
▶ Diese oder eine ähnliche Reise können Sie zu Ihrem Wunschdatum bereits ab zwei Personen exklusiv buchen (Preise auf Anfrage)

Leistungen

- ▶ Linienflüge mit South African Airways ab/bis Frankfurt a.M. nonstop nach /von Johannesburg.
- ▶ Inlandsflüge mit South African Airways Johannesburg - Kapstadt und Port Elisabeth - Johannesburg
- ▶ Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren (ca. EUR 291)
- ▶ Klimatisierter Mercedes-Bus ab 8 Personen bzw. VW-Bus bei 6 oder 7 Personen für sämtliche Fahrten jeweils mit Anhänger
- ▶ Übernachtungen im DZ/Bad in ausgesuchten Hotels und Lodges landestypischer guter Mittelklasse sowie in Chalets/Bungalows mit Bad
- ▶ Täglich Frühstück, 2 x Mittagessen, 5 x Abendessen, 1 x Weinprobe
- ▶ Safari im Tourbus im Addo-Elephant-NP
- ▶ Zwei geführte, ca. zweistündige Safaris im offenen Geländewagen, geführte ca. zweistündige Bootsfahrt inkl. Morgenpirschfahrt zum Fluss im offenen Geländewagen im Kariega Game Reserve
- ▶ Geführte ca. zweistündige Wandersafari im Kariega Game Reserve
- ▶ Alle im Reiseverlauf erwähnten Aktivitäten (außer als „optional“ gekennzeichnete)
- ▶ Sämtliche Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- ▶ Reiseführer „Südafrika“, Roman und Klimaschutz-Zertifikat
- ▶ Deutsch sprechende Reiseleitung

Hinweise

- ▶ Falls einzelne Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird